

Europäische Tage des Denkmals? – Was ist denn das?

Zu besichtigen: 35`000 Bauten

Tage des Denkmals wurden erstmals 1984 in Frankreich durchgeführt; seit 1991 gehören sie zum kulturellen Engagement des Europarates. Sie finden stets am zweiten Wochenende im September statt. Rund 50 Länder beteiligen sich mittlerweile daran; in den vergangenen Jahren öffneten jeweils etwa 35`000 Bauten dem Publikum die Türen.

Die Europäischen Tage des Denkmals sollen in der Öffentlichkeit das Interesse an der Erhaltung unserer Kulturgüter wecken. Zudem geben die Denkmalpflege-Fachstellen Einblick in ihre tägliche Arbeit.

Am Lebensweg – Cycles de vie – I cicli della Vita

Die Nationale Informationsstelle für Kulturgütererhaltung (NIKE) beim Bundesamt für Kultur koordiniert den Anlass auf Bundesebene. Sie bestimmt jedes Jahr ein Thema, so 2010 «Am Lebensweg – Cycles de vie – I cicli della Vita». Gezeigt werden darum heuer Kindergärten, Kirchen, Bildungs- und Kulturbauten, Kliniken, Friedhöfe und andere Objekte, die im menschlichen Lebenszyklus eine Rolle spielen.



Die Denkmaltage im Kanton Bern

Im Kanton Bern wird das Programm von der Denkmalpflege zusammengestellt und koordiniert. Sie gibt dazu jedes Jahr einen Flyer heraus. Bei der Konzeption und der Durchführung der diesjährigen Veranstaltung arbeitet sie eng mit dem Archäologischen Dienst zusammen. Mitbeteiligt sind verwandte Institutionen wie der Berner Heimatschutz.

Programm und weitere Informationen unter: www.be.ch/denkmalpflege und www.hereinspaziert.ch